Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich

Allgemeine Pädagogik 2 - akademisches Jahr: 2011/2012	
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester:	2. (27.02.2012 – 16.06.2012)
Prüfungskodex:	12300B
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/01
Dozent der Vorlesung:	Prof. Dr. Siegfried Baur
Modul:	Ja – Gesamtzahl der Module: 3
Dozenten der restlichen Module:	Prof. Dr. Gerwald Wallnöfer Prof.aggr. Monica Parricchi
Kreditpunkte:	4
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	20
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine

Bildungsziele:
Die Studierenden

- können die Allgemeine Pädagogik als wissenschaftliches Konstrukt zur Systematisierung und Relationierung erziehungswissenschaftlicher und pädagogisch relevanter Wissensbestände nutzen;
- kennen grundlegende Theorie- und Forschungsergebnisse der Sozialisationsforschung und ihre interdisziplinären Bezüge und können deren systematisierende, diagnostische, erkenntniserweiternde und praxisaufklärende Funktion für Kindergarten- und Grundschulpädagogik beurteilen;
- kennen Theorien pädagogischen Handelns und ihre Spannungsfelder, die sich nicht nur aus der pädagogischer Theoriebildung des letzten Jahrhunderts (Pädagogik vom Kindes aus), sondern auch aus gegenwärtigen Widersprüchen der Postmoderne und ihrer pädagogischen Transformation und Verarbeitung ergeben;
- können die praktische Bedeutung wissenschaftstheoretischer Positionen für die Wahrnehmung, Diagnose und Erklärung pädagogischer Problemlagen und entsprechender praktischer Interventionsstrategien begründet beurteilen;
- können pädagogisches Denken und Handeln in gesellschaftlichen Kontexten verankern und können gesellschaftliche Erwartungen in pädagogisch verantwortete

Maßnahmen übersetzen.

Kursbeschreibung/Inhalte:

- Systematische Strukturen der Allgemeinen Pädagogik, Erziehungstheorien in Vergangenheit und Gegenwart;
- Theorien der Sozialisation in ihrer Bedeutung für die pädagogische Praxis in Kindergarten und Grundschule;
- Theorien pädagogischen Handelns und pädagogischer Professionalität und ihre Bedeutung für die pädagogische Praxis (unter Einbezug exemplarischer Handlungssequenzen), bedeutende Stationen des modernen Erziehungsgedankens (wie z. B. reformpädagogische Ansätze in Kindergarten und Schule, Kindergarten- und Schulmodelle), pädagogische Krise und neue Ansätze in der Postmoderne (Hartmut v. Hentig, kulturelle und sprachliche Komplexität und Vielfalt, Identitätskonstruktionen in der Postmoderne, flexibles Leben oder prekäres Leben…)
- Erziehung zur Nachhaltigkeit;
- Wahrnehmung, Diagnose und Erklärung pädagogischer Problemlagen, Erarbeitung von Interventionsstrategien;
- Elemente einer Schul- und Sprachenpolitik in Südtirol.

Unterrichtsform:	Vortrag mit medialer Unterstützung, Partnerarbeit, teilweise vertiefende kurze Gruppenarbeiten.
Unterrichtsablauf:	Das didaktische Konzept besteht darin, dass zu Beginn jeder Vorlesung das zu behandelnde Thema problematisiert wird. Dies geschieht durch Meldungen aus Tageszeitungen, Fachzeitschriften, medialen Kurzbeiträgen. Nach Klärung einiger wesentlicher Fragestellungen wird ein Theorieblock in Form einer klassischen Vorlesung eingeschoben. Zur Vertiefung erhalten die Studierenden Arbeitsmaterial, das einen Beitrag zur Konkretisierung der theoretischen Konzepte leisten soll.
Prüfungsform:	Mündlich, freiwillige kleinere Aufgaben im Vorlesungsverlauf mit Punkteerwerb.
Notwendige Literaturliste:	Hörner, Wolfgang (2008): *Bildung, Erziehung, Sozialisation*. Opladen & Farmington Hills: Barbara Budrich. Stein, Margit2009): Allgemeine Pädagogik. München/Basel: UTB basics Reinhardt Hentig von, Hartmut (1995): Bildung. Ein Essay. München: Carl Hanser Verlag